

6. Februar 2026
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

Ringmetall SE

Wachstum trotz anhaltendem konjunkturellem Gegenwind

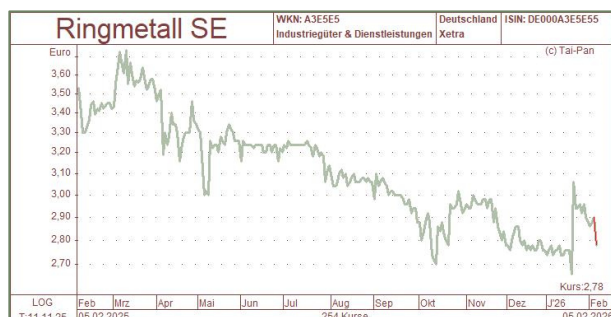
Urteil: Buy (unverändert) | **Kurs:** 2,78 € | **Kursziel:** 5,00 € (zuvor: 5,20 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	München
Branche:	Industrieverpackungen
Mitarbeiter:	931
Rechnungslegung:	IFRS
Ticker:	HP3A:GR
ISIN:	DE000A3E5E55
Kurs:	2,78 Euro
Marktsegment:	General Standard
Aktienzahl:	29,1 Mio. Stück
Market Cap:	80,8 Mio. Euro
Enterprise Value:	141,6 Mio. Euro
Free-Float:	40,3 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	3,74 / 2,60 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 12 M):	22,7 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2025e	2026e	2027e
Umsatz (Mio. Euro)	187,7	205,6	229,0
EBIT (Mio. Euro)	12,1	12,7	18,2
JÜ (Mio. Euro)	5,0	5,7	9,6
EpS	0,15	0,18	0,30
Dividende je Aktie	0,10	0,10	0,10
Umsatzwachstum	7,3%	9,5%	11,4%
Gewinnwachstum	-53,3%	15,6%	67,0%
KUV	0,43	0,39	0,35
KGv	16,3	14,1	8,5
KCF	8,2	9,6	6,9
EV / EBIT	11,7	11,1	7,8
Dividendenrendite	3,6%	3,6%	3,6%

Umfeld weiterhin nicht einfach

Das geschäftliche Umfeld von Ringmetall ist weiter uneinheitlich und in einigen Bereichen schwach, vor allem die Nachfrage der chemischen Industrie bleibt nach wie vor verhalten. Dank der positiven Effekte der Akquisitionsstrategie und der fortgesetzten synergetischen Diversifikation der Aktivitäten im Liner-Segment (Innenhüllen, u.a. für Industriefässer, und verwandte Produkte) ist der Konzern nach noch vorläufigen Berechnungen trotzdem auch im Schlussquartal 2025 beim Umsatz gewachsen, und zwar um 2 Prozent auf 41,6 Mio. Euro. Die Marge steht dabei etwas unter Druck, so dass das Q4-EBITDA in Relation zum Vorjahr um 14 Prozent auf 4,2 Mio. Euro abgenommen hat. Mit ca. 10,2 Prozent (Vorjahr: 12,1 Prozent) wurde aber immer noch ein zweistelliger Wert erwirtschaftet.

Deutliches Wachstum auf Jahresbasis

Da das Unternehmen in den ersten neun Monaten noch stärker gewachsen war (9,0 Prozent), konnte im Gesamtjahr 2025 eine Umsatzsteigerung um 7,3 Prozent auf 187,7 Mio. Euro erzielt werden, was solide im Bereich der kommunizierten Zielspanne (180 bis 200 Mio. Euro) liegt. Detailzahlen für die beiden Segmente hat die Gesellschaft noch nicht vorgelegt, aber in Bezug auf den größeren Bereich Verschlussysteme (insb. Fassspannringe) darauf verwiesen, dass die Entwicklung durch die gedämpfte Nachfrage der chemischen Industrie sowie die Abwertung des US-Dollar geschmälert wurde. Das konnte aber durch die breite internationale Diversifikation mit einer Produktion in Europa, Nordamerika und Asien „weitgehend abgefedert werden“. Im kleineren Bereich Liner, der mit weiteren Akquisitionen gestärkt wurde, haben insbesondere die Neuzugänge Peak Packaging Poland (Polen) und Hutek Oy (Finnland) einen substanziellen Beitrag geleistet, generell entwickelte sich hier die Nachfrage der Pharma- und Lebensmittelindustrie positiv.

Ergebnisprognose ebenfalls erfüllt

Das EBITDA, das nach neun Monaten noch auf Vorjahresniveau gelegen hatte, summiert sich im Gesamtjahr auf 23,0 Mio. Euro, was einem moderaten Rückgang von 3 Prozent entspricht. Bereinigt um einen Einmalertrag aus günstigem Erwerb im Vorjahr in Höhe von 1,3 Mio. Euro wurde hingegen ein Zuwachs um 0,6 Mio. Euro erzielt. Damit wurde die kommunizierte Zielspanne, die sich auf 21 bis 28 Mio. Euro belaufen hatte, sicher erreicht. Die EBITDA-Marge hat sich damit von 13,6 auf 12,2 Prozent leicht reduziert.

Guidance nahezu auf Vorjahresniveau

Wir hatten beim Umsatz mit 193,0 Mio. Euro und beim EBITDA mit 24,1 Mio. Euro und somit mit etwas höheren Werten gerechnet. Das Schlussquartal war nun aber etwas stärker vom wirtschaftlich schwachen Umfeld (insbesondere in der Chemieindustrie) geprägt als von uns erwartet. Eine deutliche Aufhellung der Rahmenbedingungen zeichnet sich weiterhin nicht ab. Die neu ausgegebene Jahresprognose des Unternehmens für 2026 entspricht mit einem Umsatz von 185 bis 205 Mio. Euro und einem EBITDA von 21 bis 28 Mio. Euro nahezu der Guidance, die bereits

für das letzte Jahr ausgegeben worden war – lediglich die Umsatzzielspanne ist nach den Zukäufen um 5 Mio. Euro höher. Bereinigt um anorganische Effekte dürfte das die Erwartung insgesamt niedrigerer Output-Mengen und (Stahl-) Preise widerspiegeln. Wie üblich, sind in dieser Prognose keine Effekte weiterer Akquisitionen einkalkuliert, die das Unternehmen aber fest im Visier hat, um die Marktposition sukzessive weiter auszubauen. Der hohe freie Cashflow, der im Kerngeschäft erwirtschaftet wird, bietet für eine Fortsetzung der Expansionsstrategie eine starke Basis.

Schätzungen etwas vorsichtiger

Da das Umfeld zuletzt in Teilen weiter schwach war und mutmaßlich zunächst noch bleiben dürfte, haben wir unsere Schätzungen etwas reduziert. Für 2026 erwarten wir jetzt einen Umsatz von 205,6 Mio. Euro (bislang: 216,0 Mio. Euro) und ein EBITDA von 24,9 Mio. Euro (bislang: 27,0 Mio. Euro). Dabei ist zu beachten, dass wir, im Gegensatz zur Unternehmensprognose, bereits die Effekte hypothetisch einkalkulierter Zukäufe berücksichtigt haben. Ab 2027 rechnen wir mit einer graduellen Verbesserung der Rahmenbedingungen, was in Kombination mit weiteren Zukäufen bis zum Ende des Detailprognosezeitraums ein durchschnittliches Umsatzwachstum von

Mio. Euro	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031	12 2032
Umsatzerlöse	187,7	205,6	229,0	253,1	275,5	298,4	322,3	347,2
Umsatzwachstum		9,5%	11,4%	10,5%	8,9%	8,3%	8,0%	7,7%
EBITDA	23,0	24,9	30,0	33,9	37,2	40,3	43,5	46,9
EBIT	12,1	12,7	18,2	22,3	26,5	29,9	33,7	37,4
Steuersatz	32,0%	31,0%	30,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%	29,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	3,9	3,9	5,5	6,5	7,7	8,7	9,8	10,9
NOPAT	8,3	8,8	12,7	15,8	18,8	21,2	23,9	26,6
+ Abschreibungen & Amortisation	10,8	12,2	11,8	11,6	10,7	10,4	9,8	9,4
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	19,1	20,9	24,5	27,4	29,5	31,6	33,8	36,0
- Zunahme Net Working Capital	-1,8	-6,1	-6,8	-7,5	-8,2	-8,9	-9,6	-10,3
- Investitionen AV	-14,3	-11,6	-21,5	-10,3	-14,6	-10,8	-11,1	-11,4
Free Cashflow	3,0	3,3	-3,7	9,7	6,8	11,9	13,1	14,3

SMC Schätzmodell

9,2 Prozent auf einen neuen Zielumsatz von 347,2 Mio. Euro (bislang: 359,5 Mio. Euro) ermöglicht. Das EBITDA im Jahr 2032 sehen wir jetzt bei 46,9 Mio. Euro (bislang: 48,5 Mio. Euro), gleichbedeutend mit einer Marge von 13,5 Prozent. Die Tabelle unten auf der vorherigen Seite zeigt die aus unseren Annahmen resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Kennzahlen im Detailprognosezeitraum bis 2032, weitere Details zu Bilanz, GuV und Cashflow enthält der Anhang.

Kursziel jetzt 5,00 Euro

Bei unveränderten Rahmenparametern mit einem Diskontierungszins (WACC) von 6,8 Prozent sowie einem Sicherheitsabschlag auf die Zielmarge von 33 Prozent und einem ewigen Wachstum von 1 Prozent zur Ermittlung des Terminal Value resultiert aus dem Modell jetzt ein fairer Wert von 159,9 Mio. Euro oder 5,00 Euro je Aktie, was wir als neues Kursziel setzen (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Die leichte Reduktion gegenüber unserem bisherigen Kursziel (5,20 Euro) resultiert aus etwas vorsichtigeren Umsatz- und Gewinnschätzungen. Die Beurteilung des Prognoserisikos unserer Schätzungen stufen wir auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch) mit 4 Punkten weiterhin als überdurchschnittlich ein, da wir bereits Akquisitionen einkalkuliert haben, deren Umsetzung wir als sehr wahrscheinlich erachten, deren genaue Zeitpunkte aber noch ebenso ungewiss sind wie die exakten Konditionen.

Fazit

Das Umfeld bleibt für Ringmetall in Teilen weiter schwierig, da sich die chemische Industrie – ein wichtiger Kunde in beiden Geschäftsfeldern – weiter in der

wirtschaftlichen Talsohle befindet. Trotzdem kann sich das Unternehmen gut behaupten: Im letzten Jahr wurde der Umsatz nach vorläufigen Zahlen um 7 Prozent auf 187,7 Mio. Euro gesteigert und beim EBITDA gab es lediglich einen leichten Rückgang um 3 Prozent auf 23,0 Mio. Euro, der zudem ausschließlich auf einem positiven Sondereffekt (Bargain Purchase in Höhe von 1,3 Mio. Euro) im Vorjahr beruht. Bereinigt gab es einen Zuwachs um 0,6 Mio. Euro. Damit hat Ringmetall seine Ziele, ein Umsatz von 180 bis 200 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 21 und 28 Mio. Euro, sicher erreicht.

Hilfreich war dabei die Fortsetzung der Expansionsstrategie mit synergetischen Zukäufen, mit denen zuletzt insbesondere der Bereich Liner gestärkt wurde. Der hohe freie Cashflow, den das Unternehmen im Kerngeschäft erwirtschaftet, liefert dafür eine starke Basis.

Für das laufende Jahr hat sich das Unternehmen mit einem Umsatz von 185 bis 205 Mio. Euro und einem EBITDA von 21 bis 28 Mio. Euro ähnliche Ziele gesetzt wie für das Vorjahr, wobei Effekte aus weiteren Akquisitionen dabei noch nicht eingerechnet sind.

Wir rechnen insgesamt mit einer Fortsetzung des Wachstumskurses, die ohne gesamtwirtschaftlichen Rückenwind in moderatem Tempo verlaufen dürfte und sich deutlich beschleunigen sollte, wenn die Rahmenbedingungen wieder besser werden. Aus diesem Grundszenario leiten wir ein aktualisiertes Kursziel von 5,00 Euro (bislang: 5,20 Euro) ab, das deutliches Aufwärtspotenzial für die günstig bewertete Aktie aufzeigt. Wir bestätigen daher unsere Einstufung mit „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Sehr starke weltweite Marktposition im Kernbereich Fassspannringe (Marktanteil deutlich größer als 50 Prozent), auch im Bereich der Inliner bereits europäischer Marktführer.
- Kernprodukte sind Verbrauchsmaterial großer Industriekunden, daher Umsatz mit wiederkehrendem Charakter.
- Große Maschinenbaukompetenz im Kernbereich.
- Mit Rohrverbindungen neues Geschäftsfeld mit hohem Potenzial etabliert.
- Hohe Expertise und langjähriger Track-Record in der Umsetzung von synergetischen und wertschöpfenden Akquisitionen.
- Das Leistungsangebot wird dadurch kontinuierlich um attraktive angrenzende Bereiche mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial erweitert.
- Hohe operative Cashflows, sehr solide EK-Quote (47,5 Prozent im Konzern per 30.6.).

Chancen

- Das Unternehmen baut die Marktposition mit Übernahmen kontinuierlich aus. Wenn der Gegenwind von der Konjunktur abnimmt, sollte das für eine hohe Umsatz- und Ertragsdynamik sorgen.
- Im Liner-Geschäft ist die Angebotsseite noch relativ zersplittert und bietet viele Chancen für synergetische Zukäufe.
- Auch in angrenzenden Bereichen (u.a. Rohrverbindungen) bietet sich der Gesellschaft noch ein erhebliches, auch externes Wachstumspotenzial.
- Das Unternehmen fokussiert sich aktuell stark auf Effizienzfortschritte, was mittelfristig weiteres Margensteigerungspotenzial eröffnet.
- Die neue EU-Verpackungsverordnung könnte das Marktwachstum im Bereich der Industriefässer stimulieren.

Schwächen

- In einem schwierigen Umfeld war die organische Absatzentwicklung zuletzt in mehreren Bereichen rückläufig, ebenso wie die Konzern-EBIT-Marge.
- Aufgrund des sehr hohen Marktanteils im Kernbereich Fassspannringe beträgt das organische Wachstumspotenzial hier nur ca. 2 bis 3 Prozent.
- Relativ geringe Präsenz in Asien.
- Auf zwei global aufgestellte Industriefasshersteller (Greif Inc., Mauser / BWAY Corp.) entfällt ein Umsatzanteil von zusammen mehr als 25 Prozent.
- Der Stahlpreis ist eine wichtige Determinante der Geschäftsentwicklung. Das Unternehmen kann Preisänderungen hier zwar an die Kunden weiterreichen, aber nicht beeinflussen. Das bedingt auch eine gewisse Umsatzvolatilität.
- Wegen zahlreicher Akquisitionen beträgt der Anteil der immateriellen Vermögensgegenstände an der Bilanz rund 34 Prozent.

Risiken

- Der Rezessionsdruck hält noch an und könnte das Unternehmenswachstum und die Marge noch länger belasten.
- Der Wettbewerbsdruck könnte durch die schwache Konjunkturlage weiter zunehmen. Kunden könnten bspw. versuchen, Teile der Produktion von Ringmetall selbst zu übernehmen.
- Der Wegfall eines Großkunden für Spannringe wäre schwer zu kompensieren, ist wegen der engen Partnerschaft und gegenseitigen Abhängigkeit aber sehr unwahrscheinlich.
- Die Akquise geeigneten Fachpersonals wird zunehmend schwieriger.
- Das Wachstum über Akquisitionen birgt Integrationsrisiken sowie die Möglichkeit der Fehleinschätzung der Zielunternehmen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
AKTIVA									
I. AV Summe	111,8	111,0	109,0	115,1	112,3	114,0	113,1	112,9	113,5
1. Immat. VG	60,0	58,6	58,7	62,5	63,2	65,4	66,5	67,7	69,1
2. Sachanlagen	48,9	49,6	47,5	49,7	46,3	45,9	43,8	42,4	41,6
II. UV Summe	65,4	74,9	97,3	115,0	132,8	150,9	172,3	195,3	220,0
PASSIVA									
I. Eigenkapital	88,7	90,1	106,1	113,3	123,2	136,2	150,9	167,7	186,7
II. Rückstellungen	6,0	6,1	6,2	6,3	6,4	6,5	6,6	6,7	6,8
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	50,7	49,8	51,1	60,5	62,0	64,1	65,7	67,3	69,0
2. Kurzfristiges FK	32,7	40,8	43,9	51,0	54,6	59,0	63,1	67,4	72,1
BILANZSUMME	178,1	186,9	207,3	231,1	246,2	265,9	286,3	309,3	334,5

GUV-Prognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
Umsatzerlöse	174,9	187,7	205,6	229,0	253,1	275,5	298,4	322,3	347,2
Gesamtleistung	174,6	186,9	205,6	229,0	253,1	275,5	298,4	322,3	347,2
Rohertrag	93,4	99,7	109,8	122,5	135,6	147,4	159,7	172,4	185,8
EBITDA	23,7	23,0	24,9	30,0	33,9	37,2	40,3	43,5	46,9
EBIT	15,6	12,1	12,7	18,2	22,3	26,5	29,9	33,7	37,4
EBT	13,6	7,9	9,0	14,8	18,4	22,6	25,9	29,7	33,5
JÜ (vor Ant. Dritter)	11,2	5,4	6,2	10,4	13,1	16,0	18,4	21,1	23,8
JÜ	10,6	5,0	5,7	9,6	12,0	14,8	16,9	19,4	21,9
EPS	0,36	0,15	0,18	0,30	0,38	0,46	0,53	0,61	0,68

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
CF operativ	19,1	9,8	8,4	11,6	12,9	14,1	15,4	16,8	18,2
CF aus Investition	-32,1	-14,3	-11,6	-21,5	-10,3	-14,6	-10,8	-11,1	-11,4
CF Finanzierung	16,2	4,1	13,6	8,5	1,2	1,4	1,0	0,6	0,2
Liquidität Jahresanfa.	6,8	11,8	11,4	21,8	20,4	24,3	25,2	30,9	37,2
Liquidität Jahresende	11,8	11,4	21,8	20,4	24,3	25,2	30,9	37,2	44,1

Kennzahlen

Prozent	2024 Ist	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e
Umsatzwachstum	-3,7%	7,3%	9,5%	11,4%	10,5%	8,9%	8,3%	8,0%	7,7%
EBITDA-Marge	13,6%	12,2%	12,1%	13,1%	13,4%	13,5%	13,5%	13,5%	13,5%
EBIT-Marge	8,9%	6,5%	6,2%	7,9%	8,8%	9,6%	10,0%	10,4%	10,8%
EBT-Marge	7,8%	4,2%	4,4%	6,5%	7,3%	8,2%	8,7%	9,2%	9,6%
Netto-Marge (n.A.D.)	6,1%	2,6%	2,8%	4,2%	4,8%	5,4%	5,7%	6,0%	6,3%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
5,8%	8,52	7,48	6,65	5,98	5,42
6,3%	7,19	6,39	5,74	5,20	4,75
6,8%	6,14	5,51	5,00	4,55	4,17
7,3%	5,29	4,79	4,36	4,00	3,68
7,8%	4,59	4,18	3,82	3,52	3,26

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH und/oder ein nahestehendes Unternehmen unterhält/unterhalten mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 06.02.2026 um 6:50 Uhr fertiggestellt und am 06.02.2026 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
11.11.2025	Buy	5,20 Euro	1), 3), 10)
01.09.2025	Hold	5,20 Euro	1), 3), 10)
09.05.2025	Buy	5,20 Euro	1), 3), 4), 10)
07.02.2025	Buy	6,10 Euro	1), 3), 10)
16.01.2025	Buy	5,90 Euro	1), 3), 10)
13.11.2024	Buy	5,70 Euro	1), 3), 10)
03.09.2024	Buy	6,10 Euro	1), 3), 10)
08.05.2024	Buy	5,60 Euro	1), 3), 4), 10)
08.02.2024	Buy	5,60 Euro	1), 3), 10)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorstehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.